

"Jugend schweißt" auf hohem Niveau



Vier Techniken, zwei Altersklassen, ein Ziel: Heiß her ging es beim Bezirkswettbewerb „Jugend schweißt“ am Samstag in der Handwerkskammer Südwestfalen in Arnsberg. In den schweißtechnischen Werkstätten wurden in den Techniken Lichtbogenhandschweißen (LBH), Metall-Schutzgasschweißen (MAG), Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) und Gasschweißen die besten Nachwuchskräfte im Alter von 16 -23 Jahren gesucht. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. ([DVS](#)).

Die Siegerehrung nahm Willy Hesse, Präsident der Handwerkskammer Südwestfalen, gemeinsam mit dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer und Leiter des Berufsbildungszentrums (bbz) Christoph Dolle vor. „Die erzielten Ergebnisse sind durchweg positiv“, freute sich Präsident Hesse über die erbrachten Leistungen. „Nehmen Sie aber auch zukünftig solche Wettbewerbe wahr. Davon können und werden Sie in ihrem weiteren Berufsleben nur profitieren.“

Fabian Peters mit bester Gesamtpunktzahl

Zuvor hatte eine dreiköpfige Jury, der die Schweißfachingenieure Andreas Otte und Ingo Jürgens sowie der ehemalige HwK-Ausbilder Georg Conze angehörten, die von den Nachwuchshandwerkern gefertigten Teile in Sicht- und Bruchprüfung intensiv unter die Lupe genommen. 100 Punkte waren im Idealfall zu bekommen, mit 86,222 Punkten erreichte Fabian Peters aus Balve im WIG-Schweißen für „Fortgeschrittene“ die beste Leistung aller Teilnehmer. 84,647 Punkte und damit den ersten Platz im Bereich MAG-Schweißen holte sich Matthias Feldmann aus Schmallenberg. Der Siegerner Hendrik-Peter Boekels (74 Punkte) gewann das LBH-Schweißen, Alexander Hövelborn (58,421) aus Arnsberg kam bei den Fortgeschrittenen auf den ersten Platz im Gasschweißen.

Im Wettbewerb der Jungschweißer holte sich der Schmallenberger Marvin Schäfers (85,667) Platz eins im MAG-Schweißen seiner Altersklasse und landete damit in der Gesamtwertung aller Teilnehmer auf Rang zwei. Rang drei im Gesamtklassement sicherte sich Kevin Brüne aus Brilon, der mit 85,164 Punkten als Gewinner aus dem Wettbewerb Gasschweißen hervorging.

Landeswettbewerb am 10. Juni in Münster

Für fünf der sechs Sieger heißt es ab sofort weiter kräftig üben, denn schon am 10. Juni findet der Landeswettbewerb der besten Schweißer in Münster statt. Die Gewinner dieses Wettbewerbs qualifizieren sich für das Bundesfinale vom 26. bis 29. September in Hamburg.